**MEDIENINFORMATION**

**Jugend aus Verein und Schule lernt Sportberichterstattung**

Workshops im Rahmen des Nordrhein-Westfälischen Sportjournalistenpreises 2022

**Köln, 25. März 2022.** **Die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) Köln kümmert sich um den sportjournalistischen Nachwuchs. Zusammen mit dem Landessportbund Nordrhein-Westfalen (LSB NRW) wurden Workshops angeboten, in denen die Grundlagen sportjournalistischer Berichterstattung vermittelt wurden. Über 20 Teilnehmende konnten aus Schulen und Sportvereinen aus NRW gewonnen werden, die sich im journalistischen Schreiben und im multimedialen Arbeiten fortbilden wollten. Höhepunkt der Workshops war der letzte Tag, an dem die Jugendlichen mit den Preisträgerinnen und Preisträger des NRW-Sportjournalistenpreises zusammentrafen und professionelles Feedback bekamen.**

„Es war von Anfang an unsere Vision, einen Austausch zwischen interessierten Jugendlichen und der sportjournalistischen Elite zu ermöglichen“, sagte Michael Groll, Professor im Fachbereich Medien der Fachhochschule des Mittelstands. „Wir wollen damit die Jugendlichen motivieren und in die Lage versetzen, auch jetzt schon in ihren Sportvereinen qualitativ hochwertige Sportberichterstattung abliefern zu können.“

Theo Düttmann, Chefredakteur des Magazins „Wir im Sport“ vom LSB NRW, begründete die Unterstützung dieses Projekts so: „Wir als Landessportbund NRW möchten die vereinsbezogene Sportberichterstattung auch und gerade durch die Vereinsjugendlichen fördern. Die Vereine benötigen in der Breite mehr Know-how im Kontakt mit der Presse und auch für die vereinseigenen Websites und Social-Media-Kanäle. Wir sehen hier eine gute Möglichkeit, mehr Jugendliche für Sportberichterstattung zu begeistern.“

Der Workshopleiter Patrick Plewe zeigte sich vom Engagement der Jugendlichen begeistert: „Alle haben gut mitgearbeitet und alle haben zum Ende der Workshops sehr vorzeigbare Ergebnisse abgeliefert“, sagte der selbstständige Kommunikationsprofi, der zuvor u.a. Bereichsleiter Online beim Bundesligaverein Borussia Mönchengladbach war.

In der Gesprächsrunde mit den Preisträgerinnen und Preisträgern des Sportjournalistenpreises NRW sowie im sich anschließenden Beisammensein bot sich die rege wahrgenommene Möglichkeit, nach Tipps und guten Strategien für den Berufseinstieg zu fragen. Workshop-Teilnehmer Moritz Tiemann äußerte sich erfreut: „Ich wollte schon immer etwas in Richtung Journalismus machen und weil ich selbst sehr viel Sport mache, ist es ein Bereich, der mich sehr interessiert. Mir haben der Workshop und die Gesprächsrunde mit den Preisträgerinnen und Preisträgern sehr gut gefallen. Ich habe viel gelernt, es war sehr informativ und hat mir eine ganz neue Perspektive auf dieses Berufsfeld eröffnet.“

Die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) Köln hat Anfang des Jahres den Nordrhein-Westfälischen Sportjournalistenpreis ausgeschrieben – die Sieger stehen fest. In der Kategorie Bild & Ton konnte Heike Mund mit dem WDR-Beitrag „Silke Pan“ den ersten Platz belegen, die Kategorie Text wurde vom Autoren-Duo Leopold Zaak und Nico Horn mit dem Beitrag „Am Abgrund“ in der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung gewonnen. In der Kategorie Ton siegte Daniel Neuhaus mit dem Beitrag „6 Tage im Juni“, der auf WDR 5 zu hören war. In der Kategorie eSport war Hauke van Göns mit dem Beitrag „Wetten & eSport | Was Das?!“ auf esports.com TV siegreich. Den Nachwuchspreis holte Janne Ahrenhold mit ihrem Beitrag „That`s us“ im Judo-Magazin. Der Sonderpreis Breitensport geht an Erik Eggers mit dem Beitrag „Der zweite Winter“ in Handball Inside.

Alle Beiträge und die vorliegenden Laudationen finden Sie unter:

[fh-mittelstand.de/sportjournalistenpreis-nrw](http://www.fh-mittelstand.de/sportjournalistenpreis-nrw)

**Über die Fachhochschule des Mittelstands (FHM):**

Die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) ist eine staatlich anerkannte, private Fachhochschule mit aktuell 5.200 Studierenden, 250 Mitarbeitern, 95 Professoren und 400 Experten aus der Wirtschaft als Lehrbeauftragte an den Standorten Bielefeld, Bamberg, Berlin, Hannover, Köln, Pulheim, Rostock und Schwerin. Das Angebot umfasst rund 50 Studiengänge in den drei Fachbereichen Wirtschaft, Medien sowie Personal, Gesundheit & Soziales. Studierende können im Vollzeit-, Teilzeit- oder Fernstudium den Bachelor oder Master absolvieren. Auch Promotionsprogramme in Kooperation mit britischen Universitäten gehören zum Angebot der Hochschule. Das Portfolio wird komplettiert durch ein breites Weiterbildungsprogramm. Die FHM wurde im Jahr 2000 vom Mittelstand für den Mittelstand in Bielefeld gegründet und hat sich seither durch anwendungsorientierte Forschung und Praxisprojekte als starker Partner für die Wirtschaft etabliert. Gesellschafter ist die Stiftung Bildung & Handwerk aus Paderborn.